

# ÖDP-Fraktion im Erlanger Stadtrat

## Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 18.01.2021  
Antragsnr.: 018/2021  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: V/50  
mit Referat:

Erlangen, den 17. Januar 2021

## ÖDP-Antrag zum Thema „Obdachlose in Erlangen“

*Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,*

eine Stadt muss sich an dem messen lassen, was sie für die Schwächsten in ihrer Gesellschaft tut. Aktuell ist die Situation für viele in Erlangen sehr schwierig, vor allem aber auch für die Obdachlosen in unserer Stadt.

Aus diesem Grund beantragt die ÖDP-Fraktion einen Bericht in der nächsten SGA-Sitzung am 11. Februar 2021 über die Situation der Obdachlosen in unserer Stadt Erlangen.

Dabei bitten wir vor allem auf folgende Aspekte einzugehen:

1. Altersstruktur
2. Unterkunftsmöglichkeiten (Anzahl, Ort und Zustand)
3. Situation der Versorgung mit ausreichend Masken
4. allgemeine Gesundheitsversorgung
5. Versorgung bzgl. der Impfung gegen Covid 19
6. Gründe, warum Obdachlose keine Übernachtungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen wollen.
7. Tagesstätte „Willi“ der Erlanger Obdachlosenhilfe

Wir bitten zudem zu erläutern, wie in anderen Städten der Metropolregion die Versorgungsstrukturen für Obdachlose sind.

Bei aufgetretenen Problemen bitten wir um die Darstellung von Lösungsmöglichkeiten!

Mit Dank und ökologischen Grüßen

Gez.

*Joachim Jarosch*  
**Stadtrat**  
**ÖDP-Fraktionsvorsitzender**  
**ÖDP-Kreisvorsitzender**

*Frank Höppel*  
**Stadtrat**

*Barbara Grille*  
**Stadträtin**  
**sozialpolitische**  
**Sprecherin**



**Ökologisch-Demokratische  
Partei Erlangen**

**ÖDP-Stadtratsfraktion:**

**Joachim Jarosch (Vors.)**

**Frank Höppel**

**Barbara Grille M.A.**

Adresse:

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fon & Fax: 09131/ 86-2493

E-mail: oedp@erlangen.de

www.oedp-erlangen.de

**Geschäftsführung:**

**Renate Lohmann**

Sprechzeiten / Zimmer 128:

Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

"Die Welt hat genug  
für jedermanns  
Bedürfnisse,  
aber nicht für  
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi

